

Irlands erstgeborenes Baby im Jahr 2021 heißt Brody McWilliams Brown und kam einen Wimpernschlag nach dem Jahreswechsel zur Welt.



Neugeborenes. (Symbolbild: Janko Ferlič)

Die Uhren im National Maternity Hospital in Dublin zeigten gerade 00:00:04 an, als es soweit war - also 4 Sekunden nach Mitternacht.

Zur Besonderheit von Brodys Geburt gehört aber auch, dass die 19-jährige Mutter - Jennifer McWilliams - wenige Tage zuvor positiv auf Covid-19 getestet worden war.

Die junge Studentin hatte sich wegen Unwohlsein frühzeitig in die Klinik begeben. Schließlich war sie bereits in der 37. Woche schwanger und dachte irrtümlicherweise, ihre Symptome könnten geburtstypisch sein.

„Ich ging ins Krankenhaus, weil ich dachte, es sind vielleicht Wehen. Dort sagten sie mir, sie

würden einen Bluttest und einen Corona-Test machen, um Covid-19 auszuschließen - und der Test kam dann positiv zurück“.

Dem Independent gegenüber erzählte die junge Mutter, sie habe wegen ihrer Schwangerschaft sehr vorsichtig und zurückgezogen gelebt und sei zudem völlig asymptomatisch gewesen.

Erst im Krankenhaus ging dann wegen Covid-19 ihr Geschmackssinn verloren. „Es war alles ein Schock“, sagte McWilliams, deren ganze Sorge ihrem ungeborenen Baby galt.

Und dann noch der schöne Teil der Geschichte: Beiden, Mutter und Söhnchen, geht es prima. Der kleine Brody brachte bei der Geburt 7,6 Pfund auf die Waage und soll putzmunter sein.

Der Leiter des National Maternity Hospital, Professor Shane Higgins, bezeichnete die Umstände der Geburt angesichts der aktuellen Pandemie als durchaus „ironisch“. Dem schließen wir uns an und wünschen alles Gute im jungen Leben!

*sh*